

Vortrag

Das LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen

Einblicke in jüdisches Leben im
Rheinland vom 18. Jahrhundert
bis heute

Anfahrtsbeschreibung

mit PKW (Navigationssystem)

Für die Anreise mit dem Auto geben Sie bitte als Zieladresse ein: „Von-Werth-Straße“, 50259 Pulheim. Gegenüber der Hausnummer 11 befindet sich die Zufahrt zum Parkplatz des LVR neben der Abtei.

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- S19 oder S12 Richtung Düren/Horrem bis „Weiden West“, Umstieg in den Bus 961 Richtung Bergheim
- S19 oder S12 Richtung Düren/Horrem bis „Frechen Königsdorf“, Umstieg in den Bus 980 Richtung Sinnersdorf Feld/Worringen oder in den Bus 962 Richtung Bocklemünd
- Von Köln Hbf in die RB28 Richtung Mönchengladbach bis „Pulheim Hbf“, Umstieg in den Bus 980 Richtung Rathaus Frechen

Für alle Verbindungen: Bushaltestelle „Abtei Brauweiler“ (früher „Brauweiler Kirche“)



[Wege zum LVR](#)

Anfahrt inklusiv.
Anreisebeschreibung
auch online.

Layout und Druck: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung, Tel.0221 809-2418; Foto: Andreas Schiblon, LVR-ZMB



Einladung

Mittwoch, 5. Dezember 2018, 18 Uhr
im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Zum Vortrag

Ab dem 25. Kislew (in diesem Jahr vom 3. bis 10. Dezember) feiern Juden Chanukka, ein achttägiges Lichterfest. An welches Ereignis wird bei diesem Fest erinnert, welche Speisen werden traditionell gegessen, und was macht man mit dem achtarmigen Chanukka-Leuchter? Diese und viele weitere Fragen beantwortet ein Besuch im LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen, das das ehemalige Wohnhaus der jüdischen Familie Ullmann und die Synagoge der Landjuden von Rödingen und Umgebung umfasst.

Das wichtigste Ausstellungsstück ist die 1841 erbaute Synagoge selbst. Sie ist das einzige weitgehend im Originalzustand erhaltene jüdische Gotteshaus im westlichen Rheinland. Synagoge und Wohnhaus wurden vom LVR behutsam saniert und 2009 als LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen eröffnet. In der Dauerausstellung, bei Vorträgen und Workshops werden zahlreiche Facetten jüdischen Lebens (nicht nur) auf dem Land erläutert. Wieso lebten so viele Juden und Jüdinnen nach den Vertreibungen aus den mittelalterlichen deutschen Städten auf dem Land? Welchen Berufen gingen sie hier nach? Was bedeutet „koscheres“ Essen?

Zur Referentin

Den Vortrag über die Geschichte der Gebäude und seiner Bewohner und Bewohnerinnen sowie über die heutigen Aktivitäten hält die Judaistin Monika Grübel. Sie ist seit 1999 wissenschaftliche Mitarbeiterin beim LVR mit dem Schwerpunkt Beratung, Publikationen und Veranstaltungen zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur im Rheinland und leitet das „LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen“.

Das LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler
lädt Sie herzlich ein

zum Vortrag

Das LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen

Einblicke in jüdisches Leben im Rheinland vom
18. Jahrhundert bis heute

am **Mittwoch, 5. Dezember 2018, um 18 Uhr**,
im LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler, Äbtesaal,
Ehrenfriedstraße 19,
50259 Pulheim-Brauweiler.

Begrüßung

Dr. Christine Hartmann
LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler

Vortrag

Monika Grübel M.A.
LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Ein Vortrag in der Reihe „Kulturregion Rheinland“
www.abteibrauweiler.lvr.de